



Positionspapier Verein Vorsorge Schweiz (VVS)

Dezember 2023

Vergleichsanalyse

	«Modell Ettlín»	«Modell BSV»
Einkaufspotential	Lücke ist Differenz zwischen dem bestehenden und dem maximal möglichen 3a-Guthaben, wenn man ab einem Alter von 25 Jahren jedes Jahr den Maximalbetrag einbezahlt hätte (gemäss <u>BSV-Tabelle</u> «grösstmögliches 3a-Guthaben»)	Lücke ist Differenz zwischen den getätigten und den maximal möglichen 3a-Einzahlungen in den letzten 10 Jahren, sofern man in diesen Jahren AHV-pflichtiges Einkommen hatte
Periode	Einkauf auch für Jahre ohne AHV-pflichtigem Einkommen (z.B. Ausbildung, Weiterbildung, Elternzeit) möglich	Einkauf nur für Jahre mit AHV-pflichtigem Einkommen möglich
Wirkungszeitraum	Rückwirkend bis zu einem Alter von 25 Jahren	Beitragslücken ab 01.01.2025: 10 Jahre rückwirkend ab 01.01.2035
Häufigkeit	Einkauf nur alle 5 Jahre möglich	Einkauf jedes Jahr ab 01.01.2026 möglich
Maximalbetrag	Einkaufsbetrag maximal 4 zusätzliche Jahresbeiträge (2023: 4 x CHF 7'056), zusammen mit dem laufenden Jahresbeitrag insgesamt nicht höher als der sogenannte «grosse Abzug» (2023: CHF 35'280); kein Einkauf über grösstmögliches 3a-Guthaben gemäss <u>BSV-Tabelle</u>	Einkaufsbetrag jeweils maximal ein Jahresbeitrag , der sogenannte «kleine Abzug» (2023: CHF 7'056), zusammen mit dem laufenden Jahresbeitrag insgesamt nicht höher als zwei Jahresbeiträge (2023: CHF 14'112)
Verhalten	Steuerliche und operative Fehlanreize minimiert , da Einkauf nur alle 5 Jahre möglich und auf 4 zusätzliche Jahresbeiträge begrenzt: Fehldeklarationen, Vorbezüge, Einwanderer	Jährliche Abzugsmöglichkeit schaft steuerliche und operative Fehlanreize : Abwechselnd Jahr ohne Beitrag und Jahr mit Einkauf, 10 Jahres-Horizont zu lange für Dokumentation und Nachvollziehbarkeit
Zielpublikum	Breite Bevölkerung mit bestehenden Lücken aufgrund Ausbildung, Familie, mangelndem Einkommen/Vermögen	Einzelne Personen , die zukünftig einen Jahresbeitrag vergessen
Würdigung	Modell mit Ziel, echte Lücken zu füllen, die sich aus einer üblichen Lebensbiografie ergeben <ul style="list-style-type: none"> • Entspricht der Einzahlungsmöglichkeiten der 1. und 2. Säule • Operativ einfacher umzusetzen 	Modell, mit Ziel zukünftige einzelne Lücken zu füllen <ul style="list-style-type: none"> • Eigenwilliges System einer Einzahlungsmöglichkeit in Säule 3a • Operativ aufwändiger (für Vorsorgenehmer, Vorsorgestiftungen und Steuerbehörden)

Gegenüberstellung

	«Modell Ettlín»	«Modell BSV»
Ausgewogenheit		
<ul style="list-style-type: none">• Steuerliche Fehlanreize minimieren: durch Begrenzung des Einkaufsbetrags auf den «grossen Abzug» und zeitliche Einschränkung auf alle 5 Jahre	✓	✗
<ul style="list-style-type: none">• Vorsorgeschutz aufbauen: bestehende Lücken in der 3. Säule können geschlossen werden	✓	✗
Angleichung an AHV- und BVG-System		
<ul style="list-style-type: none">• AHV und BVG bieten Einkaufsmöglichkeit bei Lücken an, ohne AHV-Pflicht/Versicherungspflicht in Vergangenheit	✓	✗
Relevanz		
<ul style="list-style-type: none">• Mit den heutigen verschiedenartigen Lebens- und Arbeitsmodellen (z.B. Ausbildung, Elternzeit, Teilzeitpensen, nicht lineare Karrieren) muss das 3a-System, analog BVG, flexibilisiert werden	✓	✗

Kontakt



Nils Aggett
Präsident des Vorstands

nils.aggett@verein-vorsorge.ch



Marcel Rumo
Mitglied des Vorstands

marcel.rumo@verein-vorsorge.ch



Siro Imber
Geschäftsführer

siro.imber@verein-vorsorge.ch



Aeschengraben 29
4051 Basel



+41 77 496 71 32



info@verein-vorsorge.ch